

### Info-Brief: Demographie (3)



Ein Liegestuhl mit Demographie-Motiv

Fotos (3): Stefanie Behrmann



Eröffnung im Liegestuhl durch Oberbürgermeister Pit Clausen auf dem Siegfriedmarkt



Fröhliche Stimmung mit den Pantomimen Vladimir Ergorov

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kunst trifft Demographie - das Projekt „Räume der Zukunft - Sichtwechsel im Liegestuhl“ greift den Titel eines Demographie-Projekts aus dem Jahr 2005 zur Stadtteilentwicklung im demographischen Wandel auf. Es ist ein weiterer Impuls, Ideen dafür zu sammeln, wie Quartiere gestaltet werden können, soll das Bewusstsein für demographischen Wandel schärfen und bringt Bürgerinnen und Bürgern das Thema näher. Rund 130 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich im 1. Halbjahr 2010 mit der „weniger, älter und bunter“ werdenden Gesellschaft. Im Unterricht stellten sie Liegestühle her, nähten Stoffe und gestalteten die Liegeflächen zum Thema Demographischer Wandel. Nach einer Ausstellung im Mai nutzten vom 4. bis 6. Juni Besucher diese Liegestühle bei Kulturveranstaltungen

an drei ausgewählten Bielefelder Orten: Bielefelder Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, im Liegestuhl Platz zu nehmen, das Kulturangebot aus Musik, Pantomime und Lesung auf sich wirken zu lassen und aus neuer Perspektive über den demographischen Wandel des eigenen Stadtteils nachzudenken. Als Abschluss der Veranstaltungsreihe wurden die Liegestühle versteigert. Der Erlös von 2.275 Euro kommt dem geplanten Kinderhospiz Bethel zugute. Das Projekt wurde von der Demographiebeauftragten Susanne Tatje gemeinsam mit der Bremer Künstlerin Ulla Deetz entwickelt, von der Sparda-Bank Hannover-Stiftung gefördert und in Kooperation mit Kulturamt, Klinikum Bielefeld und dem Amt für Schule durchgeführt<sup>1</sup>.

Die positive Resonanz auf das Projekt ermutigt mich, auch weiterhin auf kreative Wege

zu setzen, um das Thema Demographie ins Bewusstsein zu rufen. Es sind ganz unterschiedliche Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen und es gilt, möglichst viele Bevölkerungsgruppen in den Diskussionsprozess einzubinden. Wir brauchen kreative Ideen, um lebendige, zukunftsfähige und lebenswerte Stadtteile und Quartiere zu schaffen, in denen unterschiedliche Menschen sich zu Hause fühlen.

Mit freundlichem Gruß

Susanne Tatje

<sup>1</sup>) Die Dokumentation des Projektes wird im August unter dem Titel „Räume der Zukunft - Sichtwechsel im Liegestuhl“ in der Reihe „Zukunft Stadt-Demographischer Wandel in Bielefeld“ als Heft 7 erscheinen.

## Aktuelles:

### „Wir fördern Integration!“ – Integrationskonzept für Bielefeld

Der Entwurf des 1. Bielefelder Integrationsberichts und -konzepts liegt vor. Die Fassung entstand mit Hilfe der Bertelsmann-Stiftung und des Instituts für soziale Innovation Solingen e. V. Am Projekt waren rund 140 Personen aus Behörden, öffentlichen Institutionen, Verbänden, Trägern, Vereinen und ehrenamtlich Tätigen aus dem Bereich der Integrationsarbeit beteiligt. Zum Hintergrund: Am 10. Mai 2007 beauftragte der Rat die Verwaltung, ein Bielefelder Integrationskonzept zu entwickeln und diesem die Zielsetzungen und Handlungsschwerpunkte des Demographie-Konzeptes „Demographischer Wandel als Chance?“ zugrunde zu legen. Ein Ziel des Demographiekonzeptes lautet: „Wir fördern Integration!“ Unter dem Leitbild „Zusammenleben in Vielfalt“ formuliert das Integrationskonzept 53 Oberziele und zahlreiche Teilziele und Maßnahmevorschläge. 38 % der Projektbeteiligten haben einen Migrationshintergrund, jeweils ca. 50 % der Projektbeteiligten sind, so Karl-Heinz Voßhans, Leiter des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten, weiblichen bzw. männlichen Geschlechts. Am 20. April 2010 gab der Verwaltungsvorstand „grünes Licht“ für das Gesamtpapier und die dazugehörige Beschlussvorlage. Die kommunalpolitische Beratung soll mit der Verabschiedung des 1. Bielefelder Integrationskonzeptes im Rat am 23. September 2010 enden.

Weitere Infos unter [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

### Bielefelder Bürger werden zu ihrem Mobilitätsver- halten befragt

Die Stadt Bielefeld beteiligt sich an dem EU-INTERREG-IVb-Projekt BAPTS (Boosting Advanced Public Transport Systems), mit dem die EU-Kommission dazu beitragen will, unsere Städte und Regionen zu noch attraktiveren Lebensräumen zu machen. In dem Projekt versuchen neun Städte aus sechs Ländern durch internationale Zusammenarbeit Lösungen für die künftigen Anforderungen an den ÖPNV zu

entwickeln. Das Projekt mit einem Budget von 15 Millionen Euro läuft bis Ende 2011. Als Lead-Partner ist die Stadt Bielefeld für die fachliche und organisatorische Leitung des Projekts verantwortlich. Einer der in Bielefeld bearbeiteten Schwerpunkte betrifft die Auswirkungen des demographischen Wandels auf Mobilitätsverhalten und künftiges Verkehrsaufkommen. Deshalb führt die Stadt Bielefeld im Juni und Juli 2010 erstmals eine Haushaltsbefragung zum Thema Verkehrsverhalten der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger durch. Die Ergebnisse liefern wichtige Grundlagen für weitere Verkehrsplanungen.

Kontakt: Olaf Lewald (Projektmanager),  
Stadt Bielefeld,

E-Mail: [olaf.lewald@bielefeld.de](mailto:olaf.lewald@bielefeld.de).

Weitere Infos unter [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de) und  
[www.bapts.eu](http://www.bapts.eu)

### Die alternde Gesellschaft – Vierteilige Serie im Deutschlandfunk

In vier interessanten Beiträgen befassen sich unterschiedliche Autoren mit den Auswirkungen des demographischen Wandels. Es geht um die alternde Gesellschaft und Risse im sozialen Netz, den Arbeitsmarkt im Umbruch und Fragen von Migration und Integration. In Teil 3 der Serie zum Thema vergreisende Städte von Beatrix Novy berichtet die Bielefelder Demographiebeauftragte Susanne Tatje über ihre Arbeit und ihr Konzept zur Stadtteilentwicklung im demographischen Wandel am Beispiel der Quartiere am Schlachthof-Viertel und am Ostmann-turm.

Weitere Infos unter:

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/hintergrundpolitik/1156252/>

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/hintergrundpolitik/1154115/>

### Ein Blick über die Grenzen – 15. Round Table Nach- haltiges Österreich

Die Dokumentation des 15. Round Table Nachhaltiges Österreich über den Wiener Kongress zum Thema „Herausforde-

rung Demografie: Den gesellschaftlichen Wandel zukunftsfähig gestalten“ liegt vor. Die Initiatoren des viel beachteten Kongresses, auf dem die Rolle der Nachhaltigkeitskoordinatoren und die Relevanz des Themas für die Umsetzung der gesamtösterreichischen Nachhaltigkeitsstrategie diskutiert wurde waren Eva Persy von der Stadt Wien, Wolfram Tertschnig vom Lebensministerium des Bundes und Thomas Steiner, Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Niederösterreich. Die Bielefelder Demographiebeauftragte Susanne Tatje brachte in einem Vortrag zum Thema „Demographische Entwicklungsplanung als kommunale Strategie“ ihre Erfahrungen in die Diskussion über Strategien für Österreich ein. Während des Round Table wurden von den Teilnehmenden „Botschaften an die Nachhaltigkeitskoordinatoren“ gesammelt, die in einer Abschlussrunde diskutiert wurden und umgesetzt werden sollen.

Weitere Infos unter:

<http://www.nachhaltigkeit.at/article/articleview/75867/1/25665/>

**Demographie**, auch: Demografie *die*; -, ...ien: 1. Beschreibung der wirtschafts- u. sozialpolitischen Bevölkerungsbewegung. 2. Bevölkerungswissenschaft. **demographisch**, auch: demografisch: die Demographie betreffend



#### Weitere Informationen bei

**Susanne Tatje**  
Demographische Entwicklungsplanung  
Stadt Bielefeld  
Niederwall 25  
33602 Bielefeld

E-Mail: [susanne.tatje@bielefeld.de](mailto:susanne.tatje@bielefeld.de)  
[www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)  
[http://www.bielefeld.de/rv/ds\\_stadtverwaltung/demo/](http://www.bielefeld.de/rv/ds_stadtverwaltung/demo/)